

ment. Dies, obwohl in den genannten Bereichen gelegentlich vergessen wurde, ambulante Behandlungsmöglichkeiten ausreichend darzustellen und die Literaturrecherche der Autoren zu ganz anderen Ergebnissen führt als zuletzt z.B. durch die Wissenschaftler des IQWiG. Sie fand keine Evidenz für eine gezielte Bewegungs- oder Ernährungstherapie: <https://www.iqwig.de/download/V09->

02-AB-Behandlung_der_Adipositas_bei_Patienten_mit_Diabetes_mellitus_Typ2. pdf.

Es macht Spaß, sich durch dieses Mammutwerk zu lesen. Noch befindet sich die Leitlinie in der sogenannten Konsultationszeit: http://www.versorgungsleitlinien.de/themen/diabetes2/dm2_therapieplanung/pdf/nv1-dm-therapie-lang-konsultation.pdf.

Korrespondenzadresse

Dr. med. Til Uebel
Burgtorstraße 2
74930 Ittlingen
Tel.: 07266 914141
til.uebel@t-online.de

Einreichung von Abstracts für den Jahreskongress

Das Jahr hat gerade erst begonnen, doch der 47. DEGAM-Jahreskongress, der vom 12.–14. September am Klinikum rechts der Isar der TU München stattfinden wird, kündigt sich bereits heute an: Noch bis Ende April können die Referenten ihre Abstracts auf www.de

[gam2013.de](http://www.degam2013.de) online einreichen. Diese werden wieder in einem gemeinsamen Abstractband, der darüber hinaus auch eine detaillierte Programmübersicht sowie ein Verzeichnis aller Referenten beinhaltet, gesammelt und an alle Teilnehmer verteilt. Seit Anfang Dezember let-

zen Jahres steht die neue Kongresshomepage www.degam2013.de zur Verfügung. Diese bietet ausführliche Informationen zu Programminhalten sowie dem Veranstaltungsort und natürlich die Option, sich direkt verbindlich für den Jahreskongress online anzumelden.

Lehrpreis der GHA an Dr. Kurt Lamprecht aus Kiel verliehen



Die Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin (GHA) ehrte anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung ihr altgedientes Mitglied Dr. med. Kurt Lamprecht mit ihrem Lehrpreis. In der Laudatio wurde besonders Dr. Lamprechts 30-jähriges, kontinuierliches Engagement für den allgemeinmedizinischen Unterricht als Leiter des Lehrauftrages an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel hervorgeho-

ben. Er erreichte einen kontinuierlichen Ausbau und Verbesserung der allgemeinmedizinischen Lehre, Vergrößerung des hausärztlichen Lehrkörpers und engagierte sich auf verschiedenen Ebenen für die Einrichtung eines Instituts und der erneuten Ausschreibung einer Professur. Dr. Lamprecht zeigte sich stets offen für neue didaktische Konzepte und setzte diese auch erfolgreich um.



Abbildung Der 1. Vorsitzende der GHA Prof. Dr. Wilhelm Niebling (rechts) verleiht den Preis an Dr. Kurt Lamprecht.